

Fachtag

Antimuslimischer Rassismus und Prävention religiös begründeter Extremismus – Wie positioniert sich die Jugendsozialarbeit?

7. Juni 2018, 10.15 bis 16.30 Uhr

Anschließend Möglichkeit zu Verabredungen

Tübingen -Unterjesingen, Seminarhaus im Bahnhof

Projekt IKÖ³ - BruderhausDiakonie Reutlingen und CJD Bodensee-Oberschwaben

adis e.V. (ehemals Netzwerk Antidiskriminierung e.V.)

Diakonisches Werk Württemberg



Fachtag

**Antimuslimischer Rassismus und
Prävention religiös begründeter
Extremismus – Wie positioniert
sich die Jugendsozialarbeit?**

7. Juni 2018, 10.15 bis 16.30 Uhr

Spätestens mit dem neuen Programm „JMD @ School - Jugendsozialarbeit an Schulen der Jugendmigrationsdienste“ (BMFSFJ), in dessen Rahmen bundesweit 200 und in Baden-Württemberg 18 Jugendmigrationsdienste einen Auftrag für die Primärprävention im Bereich Prävention religiös begründeter Extremismus übernehmen, stellt sich die Frage, welche Rolle und welche fachlichen Auftrag die Jugendsozialarbeit und speziell Jugendmigrationsdienste in diesem Feld übernehmen können und wollen.

Der Fachtag will einen offenen Reflexionsraum öffnen, in dem wir insbesondere ungewollte Effekte und die Gefahr der Reproduktion von antimuslimischen Rassismus in Präventionsprogrammen an Schulen in den Blick nehmen. Damit wollen wir Schulen und Jugendsozialarbeit unterstützen, ihre Konzepte auf einer fachlich fundierten Basis zu entwickeln.

Der Fachtag bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die verschiedenen Angebote im Land kennenzulernen und ggf. Kooperationen zu vereinbaren.

Zielgruppe sind Kolleg*innen ...

- ... der Jugendsozialarbeit, insbesondere auch Schulsozialarbeit, die an Schulen mit dem Präventionsthema beschäftigt sind,
- ... der am Programm beteiligten Jugendmigrationsdienste und ihre schulischen Kooperationspartner*innen vor Ort,
- ... aus der politischen Bildung und Präventionsarbeit.

Ablauf

- 10.00 Ankommen
- 10.15 Begrüßung
- 10.30 Vortrag Saba-Nur Cheema, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt
Antimuslimischer Rassismus – eine Einführung
- 11.15 Rückfragen
- 11.30 Pause
- 11.45 Vortrag Sindyan Qasem, Universität Münster
Reproduktion von antimuslimischen Rassismus in Präventionsmaßnahmen
- 12.30 Diskussion
- 13.15 Essen
- 14.00 Vorstellung von Präventionsprogrammen im Land
- 14.30 Workshops
1. Möglichkeiten und Dilemmas der politischen Bildung als Präventionsstrategie mit Yasemin Soylu (Mosaik Deutschland e.V.) und Andreas Foitzik, (IKÖ³)
 2. Die Rolle der Jugendsozialarbeit in der Prävention? mit Sindyan Qasem und Phillip Löffler (DWW)
 3. Empowerment im Bereich antimuslimischer Rassismus mit Ethem Ebrem (Mosaik Deutschland e.V.) und Maria Kechaja und Marjam Kashefipour (IKÖ³)
- 16.00 Austausch und Verabschiedung
- 16.15 Kontaktbörse mit den anwesenden Präventionsprogrammen
- 17.00 Ende

Fachtag

**Antimuslimischer Rassismus und
Prävention religiös begründeter
Extremismus – Wie positioniert
sich die Jugendsozialarbeit?**

7. Juni 2018, 10.15 bis 16.30 Uhr

Fachtag

**Antimuslimischer Rassismus und
Prävention religiös begründeter
Extremismus – Wie positioniert
sich die Jugendsozialarbeit?**

7. Juni 2018, 10.15 bis 16.30 Uhr

Beteiligte Präventionsprogramme

Team meX - Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
(www.team-mex.de)
Demokratiezentrum Baden-Württemberg (www.demokratiezentrum-bw.de)
Mosaik Deutschland e.V. Heidelberg (www.mosaik-deutschland.de)

Tagungsort

Das Seminarhaus im Bahnhof ist gut mit der Bahn zu erreichen,
Parkplätze stehen ausreichend direkt beim Haus zur Verfügung,
weitere Infos: www.seminarhaus-im-bahnhof.de

Organisation

Die Tagung ist kostenfrei.

Anmeldung bis 17. Mai 2018 über Anna Reichel, Diakonisches Werk Württemberg:
reichel.a@diakonie-wuerttemberg.de

Kontakt: Andreas Foitzik

Praxisentwicklung im Fachdienst Jugend, Bildung, Migration der BruderhausDiakonie
Fürststraße 3, 72072 Tübingen
Telefon: 07071 7955912
andreas.foitzik@bruderhausdiakonie.de

Gefördert durch die Europäische Union



Gefördert durch die Landeszentrale für
politische Bildung Baden-Württemberg

